



Mitteilungsvorlage

MV0035/2017

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		22.06.2017
Hauptausschuss		28.06.2017
Stadtverordnetenversammlung		05.07.2017

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilung über die Maßnahmedurchführung zur Ertüchtigung der Poststraße für den öffentlichen Personennahverkehr

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die Maßnahmedurchführung zur Ertüchtigung der Poststraße für den öffentlichen Personennahverkehr zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Bericht zur Bau-/Maßnahmedurchführung

Mit dem Beschluss BV0030/2016 einschließlich des Änderungsantrages AN/BV0030/2016/02 beschloss der Hauptausschuss der Stadt Hennigsdorf am 03.05.2016 die Ertüchtigung der Poststraße für den öffentlichen Personennahverkehr. Neben der Verbreiterung der Poststraße umfasste die Maßnahme u.a. auch die Errichtung von Bushaltestellen einschließlich der Errichtung von Wartehallen.

Auf Basis des Vergabebeschlusses BV0109/2016 vom 21.09.2016 erfolgte am 23.09.2016 die Beauftragung der PST Baugesellschaft mbH aus Kyritz mit der Durchführung der Straßen- und Wegebauarbeiten. Nicht Auftragsgegenstand waren die Arbeiten zur Errichtung der beiden nördlichen Bushaltestellen auf dem Bahngrundstück (östlich des Gehweges). Die Auftragshöhe betrug gemäß Vergabebeschluss 178.590,33 EUR. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde am 19.10.2016 begonnen.

Im Verlauf der Baudurchführung gab es keine nennenswerten Probleme bzw. Schwierigkeiten, die den Zeitplan in Frage stellten. Logistische Aufgaben wie Aufrechterhaltung der Zufahrt der anliegenden Gewerbe und zeitweise Gewährleistung des Fußgängerverkehrs wurden im Rahmen der Projektsteuerung durch den FD Öffentliche Anlagen gelöst.

Der Auftragnehmer zeigte zum 14.12.2016 die Baufertigstellung an. Somit konnte am 22.12.2016 die Gesamtleistung innerhalb der vertraglich vereinbarten Frist mängelfrei der Stadt Hennigsdorf übergeben werden.

2. Kosten und Einnahmen

2.1 Kosten der abgeschlossenen Teilmaßnahmen

Der Kostenstand der abgeschlossenen Teilmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

- Der Bauvertrag mit der Fa. PST Baugesellschaft mbH wurde mit einer Schlussrechnungssumme von 179.647,02 EUR abgerechnet. Damit liegt die Kostenfeststellung geringfügig (+ 1.056,69 EUR) über den Kosten gem. Vergabebeschluss (= 178.590,33 EUR).
- Ebenfalls abgerechnet wurde der Planungsvertrag mit dem Büro Dr. Löber sowie sonstige Baunebenkosten. Diese liegen mit ca. 35.262,43 EUR ca. 10 Prozent über der Kostenschätzung aus dem Gestaltungsbeschluss (31.000,00 EUR). Die gestiegenen Planungs- und Nebenkosten resultieren aus erforderlichen Vermessungsarbeiten und der analytischen Untersuchung von Bodenmaterial und Straßenausbaustoff im Arbeitsbereich.

2.2 Kosten der noch nicht abgeschlossenen Teilmaßnahmen

Für noch nicht abgeschlossene Teilmaßnahmen sind folgende Kosten kalkuliert:

- Die erforderlichen Ersatzpflanzungen (ca. vier Straßenbäume, 20/25) sollen im Herbst 2017 erfolgen. Dafür sind 4.000,00 EUR kalkuliert.
- Noch offen ist die Errichtung der Bushaltestellen auf dem Grundstück östlich der Poststraße zwischen Poststraße und Bahndamm. Der entsprechende Kaufvertrag konnte mittlerweile beurkundet werden. Für die Errichtung der Bushaltestellen sind ca. 20.000,00 EUR für die Erd- und Pflasterarbeiten sowie ca. 20.000,00 EUR für Lieferung und Montage der Wartehallen und Fahrradabwehrbühgel geplant. Diese Arbeiten können jedoch erst nach Eigentumsübergang durchgeführt werden.

Insgesamt wurden somit bereits Aufträge in Höhe von **214.909,45 EUR** abgerechnet. Gegenüber dem im Gestaltungsbeschluss ermittelten Gesamtbudget in Höhe von 260.000,00 EUR stehen somit für die noch offenen Leistungen (Ersatzpflanzung und Bushaltestellen) noch ca. 45.000,00 EUR im städtischen Haushalt zur Verfügung.

2.3 Einnahmen / Fördermittel

Zur Finanzierung der Baumaßnahme kommen Fördermittel im Rahmen des Programmes „Aktive Stadtzentren“ (ASZ) des mit Bewilligungsbescheid vom 10.11.2015 geförderten Gesamtvorhabens „Barrierefreie Umgestaltung Postplatz einschließlich Poststraße“ zum Einsatz. Danach werden 2/3 der förderfähigen Kosten durch Bund/Land gefördert.

Ein Teilabruf der Fördermittel von ca. 140.000,00 EUR ist erfolgt. Die Abrechnung ist noch nicht erfolgt, da die Gesamtmaßnahme noch nicht abgeschlossen ist.

Hennigsdorf, 08.06.2017

Bürgermeister